



Wahlwerbung mit Optimist

Dass die Kieler Wirtschaftsjunioren hinter der Olympia-Bewerbung stehen, zeigen sie seit gestern im Kieler Sophienhof. Unter dem Motto „Mein Name für die Spiele 2024“

haben sie einen Optimist – die Einstiegsklasse der Segelboote – in dem Einkaufszentrum aufgestellt. Jedermann kann nun auf den Innen- und Außenwänden des 2,3

mal 1,1 Meter großen Boots unterschreiben – und so seine Zustimmung zu olympischen Segelwettbewerben an der Förde im Jahr 2024 signalisieren. Die jungen Unternehmer wollen mit der Aktion die Werbetrommel für den Bürgerentscheid am 29. November dre-

hen: „Wir freuen uns, dass wir in so einer hochfrequentierten Lage starten können“, sagt der Sprecher der Wirtschaftsjunioren, Nils Passau. „Perspektivisch wird ein weiteres Boot durch Kiel touren, sodass eine große Menge an Kielern die Möglichkeit hat, ein Zeichen für

Olympia in Kiel zu setzen.“ Das Internationale Olympische Komitee werde sich von den Standorten Kiel und Hamburg nur überzeugen lassen, so betonen sie, wenn das Ergebnis der Abstimmung ein „eindeutiges Ja“ für die Olympiabewerbung ist. FOTO FABIAN FRÜHLING